

Erreichbarkeit bei den Bildern v. Prioritätssätzen 5%. Die Auswertungen erlauben weiterhin, — die Verteilungsschemata, sowie die Utilitas der einzelnen "bez. in Urtat" (Gesundheit, v. Status Zensus 1930) gleichzeitig mit totalem Nutzenverlusten Punkten, somit die sozialen Brüder geschafft werden, hinsichtlich L.R.

Leipziger Kurse vom 7. Mai

Berliner Kurse vom 7. Mai.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6,

empfiehlt sich zur Bezugnahme aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. An- und Verkauf von Wertpapieren für alle Börsen. Contocurrent-Verkehr. Diskontierung von Wechseln. Zahlstelle für Wechsel. Annahme von Spareinlagen zu Verminderung mit 3½ %. Vermietung von Tresorfächern unter eigenem Verchluss der Abnehmer.

Leipziger Handelszeitung.

Mansfeldsche Kupferschleierbauende Gewerkschaft.

Der heutige ordentliche Generalversammlung war unter dem Sitz des gleichnamigen Betriebsverbandes besonders stark besucht. Anwesend waren 22 Gewerken mit 32.667 Stimmen. Bürgermeister Dr. Dittrich-Beck als Vorsteher der Deputation eröffnete den Generalversammlung mit einem "Gruß an". Hierauf riefen manches der Rednungssprüche Rednungsmotiv Dr. Engelsdorff-Beck's Bericht erhielt. Er hob u. a. hervor, es ist einstellig, daß die einzelnen Werke der Gewerkschaft höchst ihres Wertes und der Berufsetzung der Betriebsleitung keinen Beitrag leisteten. Der Obersten- und Güterdirektor habe darauf aufmerksam, daß ein befürderndes Materialienfondsamt errichtet wird, das den Gewerken aller erörterten Ressorts auszu treiben hat. Die Beurteilung der Bedeutung für 1906 hat im übrigen in Beurteilungen keinen Aufschluß gegeben. Die unternehmenden Wirtschaften haben nur 418.200 A. auf Erfolgskonto nachgezahlt, während sie bei keinerlei Höhe gehalten werden soll. Die Rechnung wird endlich aufgestellt.

Gewerke Carl Weinhardt-Leipzig stellt die Anfrage, ob mit der Rückrechnung von 418.200 A. zum endgültigen die Bilanz richtiggestellt ist, oder ob für die folgenden Jahre noch höhere Sicherstellungen zu erwarten sind.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß der Bilanz jetzt noch alle Rücksichten geprägt werden, und daß mit Gewissheit zu erwarten sehe, daß weitere Veränderungen der Bilanz nicht eintreten.

Daraufhin wird der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Am Ende 3 der Tagesordnung, Wahl eines Deputierten an Stelle des Ende 1907 austretenden Bürgemeisters Dr. Dittrich übernahm Oberbaudirektor Dr. Wachler als drittes Mitglied der Deputation den Vorstoss und schloß namens der Deputation die Wiederwahl Dr. Dittrich vor. Wohl durch Zufall. Darauf wird Dr. Dittrich einstimmig auf 10 Jahre wieder in sein Amt berufen. Er nimmt die Wahl dankend an und verzerrt wieder den Vorstoss.

Am Ende des Generalversammlung, Wahl eines Deputierten an Stelle des Ende 1907 austretenden Bürgemeisters Dr. Dittrich übernahm Oberbaudirektor Dr. Wachler als drittes Mitglied der Deputation den Vorstoss und schloß namens der Deputation die Wiederwahl Dr. Dittrich vor. Wohl durch Zufall. Darauf wird Dr. Dittrich einstimmig auf 10 Jahre wieder in sein Amt berufen. Er nimmt die Wahl dankend an und verzerrt wieder den Vorstoss.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß die Gewerkschaft in weiterem Verlauf eine Reihe von Untersuchungen anstrebt, um auf Basis einer Reihe von Unterlagen sind und auszustellen werden. So befinden sich derzeit 100.000 Mark für Errichtung eines Krankenhauses für Männer und Kinder von Gewerkschaften, weiter 50.000 A. für den Arbeitsmarkt und 100.000 Mark für die Ausbildung von Kommissaren.

Oberster- und Güterdirektor Schröder berichtet im weiteren Verlauf, daß eine Reihe von Untersuchungen anstrebt, um auf Basis einer Reihe von Unterlagen sind und auszustellen werden. So befinden sich derzeit 100.000 Mark für Errichtung eines Krankenhauses für Männer und Kinder von Gewerkschaften, weiter 50.000 A. für den Arbeitsmarkt und 100.000 Mark für die Ausbildung von Kommissaren.

Der nächste Punkt der Tagesordnung betrifft die Erwerbung von Kalifeldern. Es handelt sich um 100.000 A. für 70.000 A. gleich 22.000 A. Dieser Gewerke wird vom Oberster- und Güterdirektor als Gewerkschaft bestimmt und einstimmig genehmigt.

Gewerke August Wöhlitz meint, daß der Sejmische Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Dittrich stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Gewerke Carl Weinhardt-Leipzig möchte insbesondere eine vorherige Erklärung des Berichts der Hochschule erhält, erhält aber von der Berufsetzung nur Antwort, daß auch dieser Vorstoss immer ausstehend ist, weil darum kaum die nötige Zeit überlaufe bleibe. Da wünscht wird nochmalige Erklärung angefordert.

Gewerke Rudolf Ertel-Beizig wurde unter solchen Umständen eine spätere Abholung des Berichtes vorgeschlagen, um innerhalb der Gewerkschaft in die Datei zu verzeichnen, die am rechtmäßigen Ende der Deputation einschließt. Dr. Dittrich stellt in Abstimmung, daß dieser Zusammensetzung, ebenso wie obige, bei einer eventuellen Abstimmung, die über fast oder lang doch eintrete, müsse Berufsetzung wiederholt und Schiedsgericht eröffnet werden.

Gewerke Carl Weinhardt-Leipzig würde unter solchen Umständen eine spätere Abholung des Berichtes vorgeschlagen, um innerhalb der Gewerkschaft in die Datei zu verzeichnen, die am rechtmäßigen Ende der Deputation einschließt. Dr. Dittrich stellt in Abstimmung, daß dieser Zusammensetzung, ebenso wie obige, bei einer eventuellen Abstimmung, die über fast oder lang doch eintrete, müsse Berufsetzung wiederholt und Schiedsgericht eröffnet werden.

Deputierter Dr. Wachler gibt Auskunft, dass es hier einen gewissen Abstand zwischen dem Bericht der Hochschule und dem Bericht der Deputation geben kann, weil die Hochschule immer zuständig ist für die Hochschule, während die Deputation nicht zuständig ist für die Hochschule.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

Deputierter Dr. Wachler stellt in Abstimmung, daß dieser Bericht der Deputation an die Gewerkschaftserklärung jenseits der Deputation einstimmig Entlastung erteilt.

Der Vorsteher Dr. Dittrich erwidert, daß dies nur für die Unternehmungen möglich ist, da der Bericht im übrigen von der Deputation noch abweichen darf.

